

| | |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr. | UNISA996328049203316 |
| Autore | Theis Kerstin |
| Titolo | Wehrmachtjustiz an der ""Heimatfront"" [[electronic resource]] : Die Militargerichte des Ersatzheeres im Zweiten Weltkrieg |
| Pubbl/distr/stampa | Berlin/Boston, : De Gruyter, 2016 |
| ISBN | 3-11-040561-X |
| Descrizione fisica | 1 online resource (548 p.) |
| Collana | Studien zur Zeitgeschichte ; ; v.91 |
| Disciplina | 343.43/014309044 |
| Soggetti | Courts-martial and courts of inquiry - History - 20th century - Germany Military courts - History - 20th century - Germany Military offenses - History - 20th century - Germany World War, 1939-1945 - History - 1933-1945 - Germany National socialism Law - Europe, except U.K Law - Non-U.S Law, Politics & Government Germany |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Note generali | Description based upon print version of record. |
| Nota di contenuto | Mixed-Methods-Ansatz, Vollerhebung, Deliktgruppen und Stichproben Zuschnitt und Aufbau der Studie ; I. Ausgangspunkte ; 1. Das Ersatzheer - ein Heer zweiten Ranges? ; Aufbau des Ersatzheeres ; Aufgaben der Ersatztruppen in der Kriegsgesellschaft 4. Die Wehrmachtjustiz und ihre materiell- und verfahrensrechtlichen Grundlagen im Krieg Das Militarstrafgesetzbuch ; Das Reichsstrafgesetzbuch ; Die Kriegssonderstrafrechtsverordnung ; Die Kriegsstrafverfahrensordnung als verfahrensrechtliche Grundlage ; II. Im Gericht 1. Gruppenbiographische Merkmale der Richter und Gerichtsherren Alters- und Generationsprofil ; Familiarer |

Hintergrund und soziale Herkunft ;
Regionale Herkunft und konfessionelle Prägungen
Mitgliedschaften in der NSDAP, anderen NS-Organisationen,
paramilitarischen Verbänden und weiteren Vereinigungen

Sommario/riassunto

Das Ersatzheer der Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg ist immer noch eine Terra incognita. Dabei war seine Bedeutung an der Heimatfront immens. Es übernahm dort für das NS-Regime wichtige gesellschaftliche Aufgaben, wozu auch ein besonderer Aspekt der NS-Gerichtsbarkeit zu zählen ist: die Wehrmachtjustiz im Heimatgebiet. Kerstin Theis zeichnet am Beispiel eines Militärgerichts ein umfassendes und nuanciertes Bild dieser bisher fast ganz übersehenen militärischen Einrichtung. Auf breiter Quellenbasis liefert sie ein detailliertes Gruppenprofil der dort tätigen Richter und Befehlshaber. Sie beleuchtet den Gerichtsalltag, der sich nicht in der Strafverfolgung gegen Deserteure und der Verhängung von Todesurteilen erschöpft, sondern ein breites Spektrum von Delikten und Angeklagten-Gruppen umfasst. Schließlich - und das ist das größte Verdienst dieser innovativen Studie - kann die Autorin zeigen, wie die Richter in der Heimat mit ihren Mitteln versuchten, aus der "Volksgemeinschaft" eine mobilisierte Wehrgemeinschaft zu formen, in der alles den Erfordernissen eines "totalen" Krieges untergeordnet war. This study paints a comprehensive picture of military justice in the Ersatzheer, or replacement army of the Wehrmacht, which had various home-front tasks. The author analyzes the operation of Ersatzheer military courts during the Second World War. She offers a general portrait of court personnel, and describes their attempts as an "extended arm of the Wehrmacht" to militarize society.
